

Eignung verschiedener Koriandersorten für den Anbau im Topf – Winterproduktion bei zwei verschiedenen Kulturtemperaturen

Die Ergebnisse – kurzgefasst

An der LVG Heidelberg wurden im Winter 2017/18 zehn verschiedene Koriandersorten auf ihre Anbaueignung bei zwei Temperaturen untersucht. Die Aussaat erfolgte in KW 48/2017, die Auswertung in KW 5/2018. Die Kultur des Korianders bei 17°C Tag/15°C Nacht führte im Gegensatz zu den um 3°C höheren Temperaturen zu kompakteren Pflanzen mit leicht höherem Frischgewicht und somit zu höherer Qualität. Sehr schnell in der Entwicklung war die Sorte 'Shanghai' von Hild mit einem anfänglich sehr kompakten Wuchs. Zum Auswertungstermin gefielen mehrere Sorten, die trotz anfänglich langer Internodien später kompakt wirkten. Zu ihnen zählte zum Beispiel 'Koriander ASL Typ 4504' von GHG, 'Atlas' von Hild, 'Eagle' von Graines Voltz und 'KR 21' von Bingenheim. 'Confetti' von Uniseeds fiel durch etwas langsames Wachstum zu Beginn, dann sehr kompakten Wuchs und ein nadelförmiges Blatt auf.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Koriander im Topf zum Frischverzehr gewinnt durch die orientalische, asiatische Küche immer mehr an Bedeutung. An der LVG Heidelberg wurden deshalb zehn Koriandersorten im Topf bei zwei unterschiedlichen Temperaturen kultiviert und auf ihre Anbaueignung geprüft.

Ergebnisse im Detail

Im Vergleich der beiden Temperaturen führten die höheren Temperaturen zu einem geringfügig stärkeren Längenwachstum der Sorten. Das Frischgewicht war erstaunlicherweise bei den niedrigeren Temperaturen etwas höher. Das entsprach auch dem optischen Eindruck, dass die Töpfe bei niedrigen Temperaturen besser gefüllt wirkten infolge des kompakteren Wuchses bei vergleichbarem Blattwachstum.

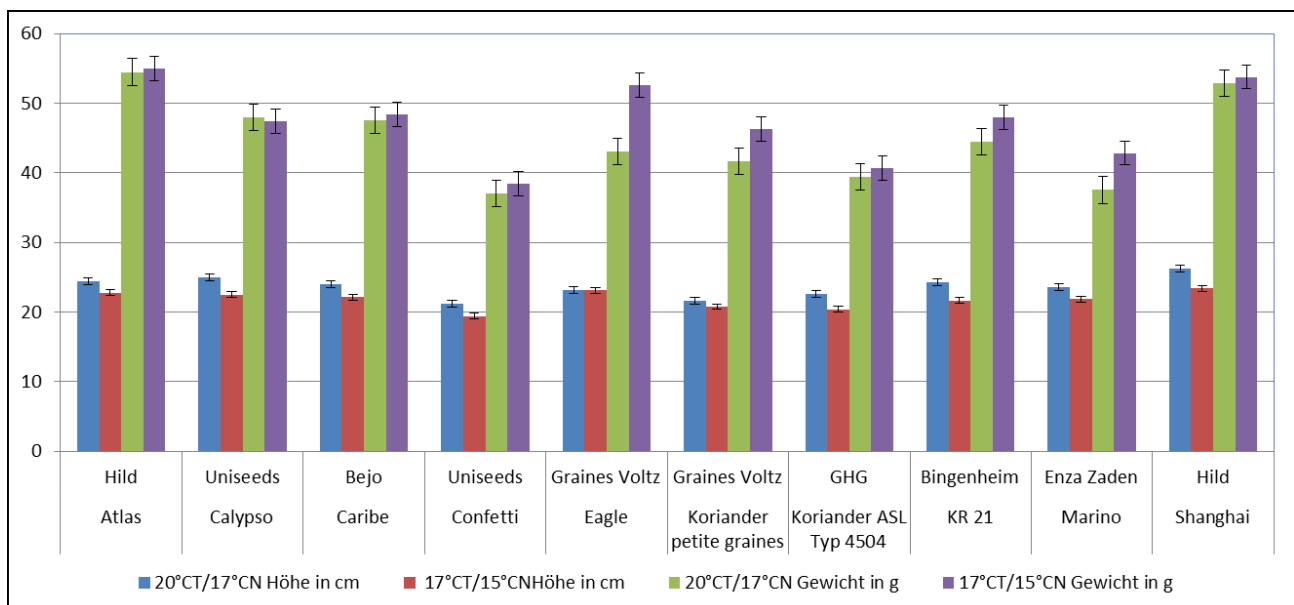


Abb. 1: Pflanzenhöhe und Pflanzengewicht von Koriandersorten im Topf im Winter bei zwei verschiedenen Kulturtemperaturen

Eignung verschiedener Koriandersorten für den Anbau im Topf – Winterproduktion bei zwei verschiedenen Kulturtemperaturen

Die Beschreibung der Sorten ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Eigenschaften der geprüften Koriandersorten bei der Kultur im Topf

Sorte	Züchter	Saatgut	Eigenschaften
Atlas	Hild	Ungebeizt c.u.	Breites Fiederblatt, kompakter Wuchs zum Verkaufstermin
Calypso	Uniseeds	Ungebeizt c.u.	Lockerer Aufbau; Internodien etwas länger
Caribe	Bejo	Ungebeizt c.u.	Ähnlich Calypso
Confetti	Uniseeds	Ungebeizt c.u.	Nadelförmiges Blatt, kompakter Pflanzenaufbau
Eagle	Graines Voltz	öko	Insbesondere bei höherer Temperatur starkes Längenwachstum, bei 17°C kompakt
Koriander a petite graines	Graines Voltz	öko	Sehr feines Blatt, an einzelnen Töpfen zum Verkaufstermin, Pilzbefall
Koriander ASL Typ 4504	GHG	Ungebeizt c.u.	Zum Verkaufstermin wirkte die Pflanze sehr kompakt durch kurze Internodienabstände und im Verhältnis großes Blatt
KR 21	Bingenheim	öko	Zu Kulturbeginn lange Internodien, zum Verkaufstermin wirkt die Pflanze kompakt
Marino	Enza Zaden	Ungebeizt c.u.	Starkes Längenwachstum, etwas ungleich
Shanghai	Hild	Ungebeizt c.u.	Sehr kompakt und schnell zu Beginn, Verkaufsfenster ist relativ kurz, da die Pflanzen zum Schossen übergehen

Kultur- und Versuchshinweise

- Sorten: siehe Tabelle
- Aussaart: KW 48/2017, 12 er Topf, 25 Korn je Topf
- Substrat: CL P (Patzer) S_217
- Temperatur: 20°C T/18°C N bis 4.1. 2018, dann Variante 1: 20°C T/18°C N, Variante 2: 17°C T/15°C N
- Düngung: Peter Exel-15-5-15 (0,1 %)
- Licht: 8:00 - 20:00 Uhr ab Unterschreiten von 5 klx
- Auswertung: KW 5/2018